



# Lesen macht stark

Testheft für Stufe 7

Name

Klasse

## **Liebe Schülerin! Lieber Schüler!**

Um einzuschätzen, wie gut jeder von euch lesen kann, wird ein Lesetest durchgeführt.

Dieser besteht aus unterschiedlichen Abschnitten:

- einem Stolperwörtertest und
- Fragen zu zwei Lesetexten und einer Aufgabe mit Witzen.

Diese sollen nacheinander bearbeitet werden.

Eure Lehrkraft wird den Test anleiten und auf die Einhaltung der Zeit achten.

Bitte konzentriere dich darauf, bearbeite alle Aufgaben allein und so gut du kannst.

**Bitte bedenke, dass es bei dem Stolperwörtertest auch um Geschwindigkeit geht. Daher sind mehr Sätze vorgegeben, als du schaffen kannst.**

Dies ist ein **Stolperwörtertest**. In jedem Satz steht ein Wort, das nicht hineingehört, also ein Wort, über das du stolpern kannst. Dieses Wort kennzeichnest du mit einem Kreuz in dem Kästchen, das unter dem Wort steht.

Beispiel:

**A** Ich Haus kann gut lesen.  
☐ ☒ ☐ ☐ ☐

Das Stolperwort ist „Haus“ und ist im Beispiel bereits angekreuzt.

- Wenn du dir nicht sicher bist, welche Antwort stimmt, kreuze das Wort an, das du für das beste hältst. Mache dann mit dem nächsten Satz weiter.
- Wenn du deine Antwort noch einmal ändern möchtest, male das Feld schwarz aus und kreuze das richtige Feld an:

**A** Ich Haus kann gut lesen.  
☒ ☐ ☒ ☐ ☐

Vor dem Test kannst du dir die Beispiele ansehen und sie bearbeiten.  
Du hast dafür 1 Minute Zeit.

**Fünf Beispiele:**

**A** Ich Haus kann gut lesen.  
☐ ☒ ☐ ☐ ☐

**B** Mein Freund ist acht jung Jahre alt.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**C** In unserer Schule Haus sind viele Kinder.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**D** Möchtest du schmeckt ein Glas Milch trinken?  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**E** Schöne meine Hose ist neu.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐



Du bekommst **fünf Minuten** Zeit.

Bitte erst umblättern, wenn du dazu aufgefordert wirst.

- 1 Was wünschst du dir zu deinem eigentlich Geburtstag?  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 2 Manchmal kommt Computer ein alter Mann in das Geschäft und kauft 20  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
Becher Schokoladenpudding.  
☐ ☐
- 3 Die Olympischen Spiele sind das größte und wichtigste unbedeutend  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
internationale Sportereignis der Welt.  
☐ ☐ ☐ ☐
- 4 Das HipHop-Konzert ist schade schon lange ausverkauft.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 5 Um im Leben riesiger etwas zu erreichen, ist es wichtig, an sich selbst zu  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
glauben.  
☐
- 6 Worüber denkst du Kopf gerade nach?  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 7 Nach der Schule jobbe ich manchmal Geld in einer kleinen Bäckerei.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 8 Während des starken Gewitters leuchten Blitze am Himmel auf grell.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 9 Die Zeitschrift über Motorsport dreckig liegt zerfetzt in einer Ecke.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 10 Die Nudeln auf dem Herd brodelnd kochten über, als ich den Raum verließ.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 11 Spaziergänge mit den Eltern langweilig finden Kinder oft doof.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 12 Ein Lehrer schnell rannte in die Klasse, um zu helfen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 13 Sie hatte tief und fest geschlafen, als laut sie ein grässliches Geräusch hörte,  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
das von draußen kam.  
☐ ☐ ☐ ☐
- 14 Wird es sehr kalt hereinwehen frisch, wenn wir das Fenster öffnen?  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Anzahl richtiger Lösungen 1 - 14:

- 15** SMS-Töne zum Herunterladen teuer machen sich auf der Handyrechnung  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
bemerktbar.  
☐
- 16** Als das Mädchen in ihre Tasche guckte, war der Geldbeutel ärgerlich  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
verschwunden.  
☐
- 17** Samstags ohne Bedenken konnte man an diesem Tag in den Park gehen, es  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
waren keine Hunde in Sicht.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 18** Immer wieder hatte die Mutter oft ihm gesagt, er solle nicht mit dem Stuhl  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
wippen.  
☐
- 19** Ich habe fertig heute keine Lust, zu meiner Gitarrenstunde zu gehen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 20** Langsam rast überquert die Schnecke eine Straße.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 21** Manchmal ich mag und akzeptiere die Menschen um mich herum, so wie sie  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
sind.  
☐
- 22** Seit drei Tagen haben gab es keinen Regen mehr.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 23** Das sind haben sich die Jugendlichen selbst aufgebaut.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 24** Ich möchte bunter Teil einer Jugendbewegung sein.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 25** Es ist am besten, wenn wir alle an einem Haus Strang ziehen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 26** Auf einer DVD kann man sich Filme in verschiedenen Video Sprachen  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
anschauen.  
☐
- 27** Leider meine Eltern möchten morgen mit mir gemeinsam einen Ausflug  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
machen.  
☐

Anzahl richtiger Lösungen 15 - 27:

- 28** Zum Glück bin ich jetzt und endlich fertig mit meinen Aufgaben.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 29** Die Putzfrau hatte seine Rechnung Mathe von der Tafel gewischt.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 30** Wozu brauchen die Menschen eigentlich nicht den Regen?  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 31** Wenn du deine Arbeit heute noch fertig stellen willst, sonst dann musst du  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 länger bleiben.  
☐ ☐
- 32** Der Kinofilm hatte leider kein Happy-End dramatisch gehabt.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 33** Vielleicht kommt noch jemand gemeinsam zum Essen vorbei.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 34** Ekel und Schauer durchzuckten sie, als sie sah, oder was er angerichtet  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 hatte.  
☐
- 35** Es gibt elf viele Spekulationen darüber, ob die Menschen allein im Universum  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 sind.  
☐
- 36** Für alle Menschen gibt ist Bildung wichtig.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 37** Der Schutz unserer Umwelt ist eine wichtige Aufgabe, zu der alle Mitglieder  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 der Gesellschaft Müll beitragen müssen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 38** Liebster mein Freund ist ein sehr hilfsbereiter Mensch.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 39** Und so kreuzen sich nun also unsere Wege gehen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 40** Wir organisieren gemeinsam ein großes Fest und spenden die Einnahmen an  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 blumige Schulen in bedürftigen Ländern.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Anzahl richtiger Lösungen 28 - 40:

---

- 41** Nach vielen Regentagen nass ist der Wasserspiegel der Flüsse und Seen  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 stark angestiegen.  
☐ ☐
- 42** Mein guter Vorsatz für das alte nächste Jahr ist, mich nicht mehr mit meinen  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 Geschwistern zu streiten.  
☐ ☐ ☐
- 43** Vielleicht ist es für uns das Beste, wenn wir uns in der nächsten Zeit nicht  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
 mehr so oft kugeln sehen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 44** Erinnerst du dich, wie die Sonne Himmel unterging und die Flut langsam kam?  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 45** Wir werden freuen uns darauf, mit euch zu diskutieren.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 46** Das Internet ist sehr praktisch, um einen Informationen zu suchen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 47** Im Winter kalt fahre ich zum Snowboarden in die Berge.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 48** Morgens früh aufzustehen fällt vielen Schulkinder Menschen schwer.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 49** Vater hat sich viele über meine Schulnoten gefreut.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 50** Alles wird teurer Geld, nur das Taschengeld wird nie erhöht.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 51** Durch Gruppenarbeiten im Unterricht trotzdem haben wir viel gelernt.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 52** Warum haben sind wir eigentlich nicht mit dem Bus gefahren?  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- 53** Die meisten vielen Mädchen haben Angst vor Spinnen und Mäusen.  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Anzahl richtiger Lösungen:

41-53

Insgesamt 1-53

# Anleitung zu den folgenden Leseaufgaben

Die Leseaufgaben bestehen aus zwei Texten und einer Aufgabe mit Witzen. Dazu werden dir Fragen gestellt. Es sind vier Antworten vorgegeben. Es ist immer nur **eine** davon richtig.

Bei einigen Aufgaben musst du die Antwort selbst aufschreiben.

Folgendes Beispiel zeigt dir wie du vorgehen sollst.

## Beispiel :

Als Lisa nach der Schule die Haustür aufschloss, merkte sie sofort, dass etwas anders war als sonst. Sie lauschte und bekam einen Schreck. Kein Vogelgezwitscher wie sonst war zu hören.

Warum bekam Lisa einen Schreck?

- A: ☐ Ihre Mutter war nicht da.
- B: ☐ Die Haustür stand offen.
- C: ☒ Sie hörte den Vogel nicht zwitschern.
- D: ☐ Der Vogel lag tot im Käfig.

Die richtige Lösung ist **c**. Du machst also ein Kreuz bei dem Buchstaben **c**.





Für die nächsten Aufgaben bekommst du **35 Minuten** Zeit.

Bitte erst umblättern, wenn du dazu aufgefordert wirst.

---

## Aufgabe: Tiere hinterm Zaun

---

**Lies den folgenden Text.**



5

Höhlenmalereien aus der Altsteinzeit erzählen uns, wie schwierig und gefährlich es vor Tausenden von Jahren war, große Tiere zu jagen und zu erlegen. Mit Magie hofften die

10

Menschen, die Kräfte der Bären, Auerochsen oder Wildschweine zu bannen und deren Seelen zu besänftigen. Denn leicht konnten sich die Rollen vertauschen, und der Jäger wurde zum Gejagten. Jagen war zunächst lebenswichtig. Denn unsere frühen Vorfahren lebten nicht allein vom Sammeln der Früchte, Beeren, Pilze und Schnecken, sondern auch von Fischen und anderen Tieren.

15

Noch bevor die Menschen etwa vor 12 000 Jahren sesshaft zu werden begannen, hielten sie sich als Nomaden und Hirten schon die ersten Tiere. Schafe und Ziegen waren wertvolle Lieferanten für Milch und Fleisch. Auch konnte man ihr Fell sehr gut als wärmende Kleidung verwerten.

20

War der Wolf zunächst ein Feind der Menschen, die entweder als Hirten oder Bauern ihre Viehherden besonders im Winter durch die streunenden Räuber bedroht sahen, so begann der Mensch bald, sie zu zähmen. Jetzt konnten sie als Jagdgehilfen oder beim Hüten einer Herde eingesetzt werden. Ihre Eigenschaften und ihr Aussehen veränderten sich im Laufe der Zeit so sehr, dass nur noch wenige Merkmale unserer heutigen Hunderassen an den wilden Vorfahren erinnern.

25

Das Rind wurde vor 8000 bis 9000 Jahren gleichzeitig an verschiedenen Orten als Haustier genutzt. Man wusste sein Fleisch zu schätzen, verwendete die Kuhmilch und machte später daraus Joghurt, Butter und Käse.

30

Das Schwein wurde fast gleichzeitig in Skandinavien, im Vorderen Orient und in Südostasien gehalten. Sein Aussehen wandelte sich ebenfalls beträchtlich: Aus dem wilden Borstenvieh ist ein fast borstenloses rosafarbenes Tier geworden, das zwar vier Rippen mehr besitzt, aber auch viel anfälliger für Krankheiten ist. Auch bringen die domestizierten\* und üppig gefütterten Schweine im Durchschnitt deutlich mehr Ferkel zur Welt als ihre wilden

Verwandten: Ein Hausschwein wirft bis zu 24 Junge im Jahr, ein Wildschwein bringt es gerade mal auf sechs.

Mehr und mehr hat der Mensch die wilden Tiere durch Züchtung für seine Zwecke verändert: Kühe gaben immer mehr Milch, Schweine immer mehr Fleisch und Hühner legten immer häufiger Eier. Am Ende dieser Entwicklung steht die Massentierhaltung, die aus Kühen lebende Milchfabriken und aus Hühnern gewinnbringende Eierautomaten gemacht hat.

*Mit freundlicher Genehmigung des Ravensburger Buchverlages  
Das Buch von den bedrohten Tieren, Hrsg.: Christine Wolfrum und Hans-Otto Wiebus,  
Ravensburger Buchverlag 1994*

### Aufgabe 1

Was wollten die Steinzeitmenschen mithilfe der Magie erreichen?

**Schreibe beide Ziele auf, die im Text genannt werden.**



1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

### Aufgabe 2

In Zeile 7 heißt es: „(...) und der Jäger wurde zum Gejagten“.

**Erkläre, was damit gemeint ist.**



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Aufgabe 3

Welche der folgenden Aussagen sind laut Text richtig oder falsch?

Die ersten Haustiere hielten sich ...

		richtig	falsch
<b>A</b>	Bauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>B</b>	Nomaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Aufgabe 4

Warum wurden Nutztiere ständig weitergezüchtet?



---

---

---

---

#### Aufgabe 5

Was will der Autor mit dem Titel „Tiere hinter dem Zaun“ ausdrücken?



---

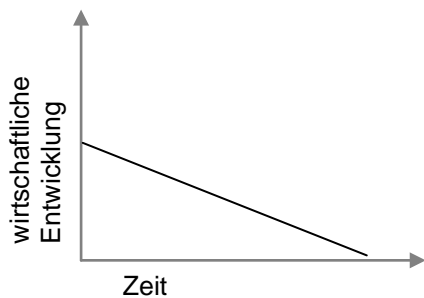
---

---

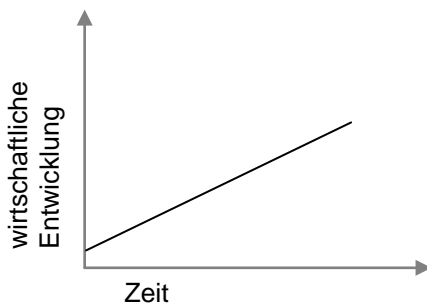
---

#### Aufgabe 6

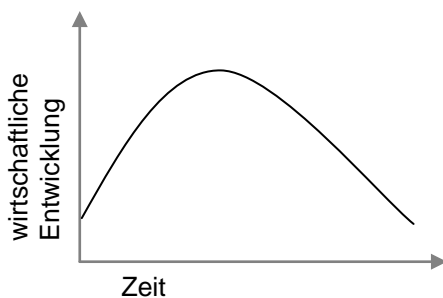
Welche der folgenden Grafiken zeigt die wirtschaftliche Entwicklung im Bereich der Tierhaltung, die im Text beschrieben wird?



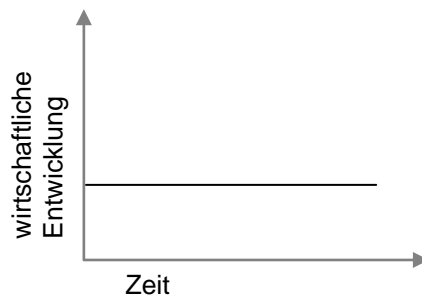
A



B



C



D

---

## Aufgabe: **Die ziemlich intelligente Fliege**

---



**Lies den folgenden Text.**

### **Die ziemlich intelligente Fliege**

Eine große Spinne hatte in einem alten Haus ein schönes Netz gewoben, weil sie Fliegen fangen wollte. Jedes Mal, wenn eine Fliege sich auf dem Netz niederließ und darin hängen blieb, verzehrte die Spinne sie schleunigst, damit andere Fliegen, die vorbeikamen, denken sollten, das Netz sei ein sicherer und gemütlicher Platz. Eines Tages schwirrte eine ziemlich intelligente Fliege so lange um das Netz herum, ohne es zu berühren, dass die Spinne schließlich hervor kroch und sagte: „Komm, ruh dich ein bisschen bei mir aus.“ Aber die Fliege ließ sich nicht übertölpeln. „Ich setze mich nur an Stellen, wo ich andere Fliegen sehe“, antwortete sie, „und ich sehe bei dir keine anderen Fliegen.“ Damit flog sie weiter, bis sie an eine Stelle kam, wo sehr viele Fliegen saßen. Sie wollte sich gerade zu ihnen gesellen, als eine Biene ihr zurief: „Halt, du Idiot, hier ist Fliegenleim. Alle diese Fliegen sitzen rettungslos fest.“ „Red keinen Unsinn“, sagte die Fliege. „Sie tanzen doch.“ Damit ließ sie sich nieder und blieb auf dem Fliegenleim kleben wie all die anderen Fliegen. [...]

*Mit freundlicher Genehmigung des Rowohlt Verlages  
75 Fabeln für Zeitgenossen, James Thurber, S. 8  
© 1967 Rowohlt Verlag Hamburg*

### Aufgabe 1

**Ordne den Tieren die unten stehenden Handlungen zu:**

**Handlungen:** verzweifelter Befreiungsversuch – Nahrungsfang – Ratschläge ablehnen – Warnung

	Tier	Handlung
A	die Spinne	
B	die ziemlich intelligente Fliege	
C	die Biene	
D	die anderen Fliegen	

---

### Aufgabe 2

**Kreuze an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.**

		richtig	falsch
A	Die Spinne ist hinterhältig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Die Spinne hat auf ihrem Netz Fliegenleim aufgetragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

### Aufgabe 3

**Ordne die folgenden Handlungsabschnitte so an, wie sie im Text erscheinen.**

**Schreibe die Nummern von 1 bis 7 in das jeweils passende Kästchen.**

<b>A</b>	Die Spinne will die Fliege überreden, sich bei ihr auszuruhen.	
<b>B</b>	Die Spinne webt ein Netz.	
<b>C</b>	Die Biene warnt die Fliege.	
<b>D</b>	Die Fliege sieht das Spinnennetz als Gefahr an.	
<b>E</b>	Die Fliege schlägt die Warnung aus.	
<b>F</b>	Die Fliege klebt fest.	
<b>G</b>	Die Spinne frisst die gefangenen Fliegen.	

---

### Aufgabe 4

Welche List hat sich die Spinne ausgedacht?

- A:** ☐ Sie hat ein besonders schönes Netz gewebt.
- B:** ☐ Sie überredet jede einzelne Spinne, in das Spinnennetz zu kommen.
- C:** ☐ Ihr Netz ist immer leer und stellt deshalb keine Gefahr dar.
- D:** ☐ Sie hat sich in einem alten Haus niedergelassen, wo es besonders viele Fliegen gibt.

---

### Aufgabe 5

Was bedeutet das Wort „übertölpeln“ in dem Satz „Aber die Fliege ließ sich nicht übertölpeln.“?

- A:** ☐ überreden
- B:** ☐ reinlegen
- C:** ☐ einladen
- D:** ☐ erpressen



### Aufgabe 6

Welche andere Überschrift passt zur Fabel?

- A: ☐ Die Biene, die gemein und listig ist
  - B: ☐ Die Fliege, die glaubt clever zu sein
  - C: ☐ Die Spinne, die alle Fliegen überlistet
  - D: ☐ Der Fliegenleim, der Glück bringt
- 

### Aufgabe 7

Welche Lehre könnte die Fabel vermitteln?

- A: ☐ Nicht alles, was sicher aussieht, ist ungefährlich.
  - B: ☐ Höre immer darauf, was andere dir raten.
  - C: ☐ Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
  - D: ☐ Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.
  - E: ☐ Übung macht den Meister.
  - F: ☐ Der Klügere gibt nach.
- 

### Aufgabe 8

**Schreibe in einem Satz auf, was die Biene gedacht haben könnte, als die Fliege am Fliegenleim kleben blieb.**



---

---

---

---

---

## Aufgabe: Witze

---

***Für jeden dieser Witze sind drei Lösungen vorgeschlagen.***

***Kreuze die witzigste Lösung an.***

### Aufgabe 1

„Was ist denn mit dir los, Justin? Du machst im Unterricht immer so einen schläfrigen Eindruck“, beklagt sich der Lehrer. – „Machen Sie sich keine Sorgen. Das ist das große Talent,

A: ☐ das in mir schlummert.“

B: ☐ das in mir tobt.“

C: ☐ das in mir klagt.“

---

### Aufgabe 2

Kevin und Serim gehen zum Arzt. „Na, was fehlt euch denn?“ - Kevin antwortet: „Ich habe eine Kugel verschluckt.“ – „Und was fehlt dir, Serim?“

A: ☐ „Die Kugel.“

B: ☐ „Ich habe Husten.“

C: ☐ „Der Schreiber.“

---

### Aufgabe 3

„Ben, wenn ich dir fünf Äpfel gebe und du sollst sie mit deinem kleinen Bruder teilen, wie viele Äpfel bekommt er dann?“

„Zwei, Herr Lehrer!“

„Ben, du kannst nicht rechnen!“ tadelt der Lehrer.

„Doch, ich schon“, entgegnet Ben,

A: ☐ „aber mein kleiner Bruder!“

B: ☐ „aber Sie nicht!“

C: ☐ „aber mein kleiner Bruder nicht!“

---

#### Aufgabe 4

Der Besitzer eines Autos sieht gerade, wie ein Polizist einen Strafzettel unter den Scheibenwischer seines Autos klemmen will; da sagt der Besitzer dem Polizisten: „Sie sind doch Polizist, Freund und Helfer, ...“

A: ☐ man macht das unter Freunden."

B: ☐ macht man das unter Freunden?"

C: ☐ mach das man unter Freunden!"

---

#### Aufgabe 5

Im Zirkus ruft der Dompteur der Löwengruppe nach einem tapferen Zuschauer, der sich traut, in den Käfig zu gehen. Er bietet 100 Euro. „Ich“, ruft Tino,

A: ☐ „aber lassen Sie nachher die Löwen raus."

B: ☐ „aber lassen Sie vorher die Löwen raus."

C: ☐ „aber lassen Sie vorher die Löwen rein."

---

#### Aufgabe 6

Fragt die Oma den kleinen Sohn des Eisenbahnschaffners: „Nun, wie war denn dein erster Schultag?“

„Ach, Omi, alles Betrug!

A: ☐ An der Tür steht 1. Klasse, und drinnen gibt es doch nur harte Holzstühle!“

B: ☐ An der Tür steht 1. Klasse, und ich bin doch schon in der 2. Klasse!“

C: ☐ An der Tür steht 1. Klasse, und ich kann doch noch gar nicht lesen!“

---

#### Aufgabe 7

Lehrer: „Andrej, konjugiere mal das Verb 'spazieren'.“ Andrej: „Ich spaziere ... du spazierst ... er spaziert ...“ – „Etwas schneller, bitte!“ –

A: ☐ „Wir rennen, ihr rennt ...“

B: ☐ „Wir rannten, ihr ranntet ...“

C: ☐ „Wir spazieren, ihr spaziertet“

---

### Aufgabe 8

Der Startschuss ertönt. Alle Motorräder donnern los, bis auf eins.  
Fragt der Starter: „Weshalb fahren Sie denn nicht los?“  
Da antwortet der Fahrer:

- A: ☐ „Warum denn? Sie haben mir in den Reifen geschossen!“  
B: ☐ „Wann denn? Sie haben mir in den Reifen geschossen!“  
C: ☐ „Wie denn? Sie haben mir in den Reifen geschossen!“
- 

### Aufgabe 9

Eine Regenwurmdame fragt eine andere: „Wo ist eigentlich dein Mann? Ich habe ihn schon lange nicht mehr gesehen.“ Die andere schluchzt:

- A: ☐ „Er ist zum Spielen gegangen.“  
B: ☐ „Er ist zum Segeln gegangen.“  
C: ☐ „Er ist zum Angeln gegangen.“
- 

### Aufgabe 10

Der Kunde zur Verkäuferin: „Ich möchte gern die grüne Hose da im Schaufenster anprobieren.“ Darauf die Verkäuferin:

- A: ☐ „Sie dürfen aber auch die blaue Hose anprobieren.“  
B: ☐ „Sie dürfen aber auch eine Kabine benutzen.“  
C: ☐ „Sie dürfen auch gleich ein passendes Hemd anprobieren.“
-

Vielen Dank  für deine Mitarbeit!

---

#### Impressum

**Herausgeber:**

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen  
Schleswig-Holstein (IQSH)  
Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Direktor  
Schreberweg 5, 24119 Kronshagen  
[www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dr. Gesa Ramm und Dr. Désirée Burba

**Aufgabenentwicklung:**

Stolperwörtertest, May & Metze mit freundlicher Genehmigung des LI Hamburg;  
Tiere hinterm Zaun aus: Buch von den bedrohten Tieren von Christine Wolfrum und Hans-Otto Wiebus,  
Ravensburger Buchverlag 1994, Verbundprojekt der Länder Lernstand 6 - 2010;  
Die ziemlich intelligente Fliege und Witze, Verbundprojekt der Länder Lernstand 6 – 2008

**Gestaltung Deckblatt:**

Meike Schluffer Grafikdesign

© IQSH Februar 2014

